

ATELIER RIGHINI | FRIES





BUNTE NATUR

DIE FARBSTIFTZEICHNUNGEN

VON SIGISMUND RIGHINI

Sie leuchten in satten orange-roten Farben oder in zartem Pastell; mal sind sie mit kräftigen Strichen, mal mit wirbligen Kreisen auf kleines Format gebannt: die Farbstiftzeichnungen des Malers und Kunstlobbyisten Sigismund Righini (1870–1937). Von seinen vielen Ämtern belastet und um neue Ausdrucksformen ringend, gab Righini in den 1920er Jahren die Ölmalerei weitgehend auf und begann, mit Buntstiften zu experimentieren. In den Farbstiftzeichnungen seines Spätwerks zeigte er eine Souveränität und Leuchtkraft, die noch heute zu verblüffen vermag.

Das Atelier Righini Fries widmet die neue Ausstellung diesem wenig bekannten Aspekt im Schaffen des Künstlers und legt dabei den Fokus auf seine Landschaftsdarstellungen. Berge, Seen, knorrige Weiden und grüne Wiesen sind wiederkehrende Motive. Dabei ging es Righini weniger um die genaue Lokalisierung einer bestimmten Landschaft, als vielmehr um ihre Formen- und Farbensprache.

Die Ausstellung zeigt rund 50 Zeichnungen, ergänzt um einige kleinformatige Ölbilder. Die Werke, die vielfach zum ersten Mal zu sehen sind, machen die Naturerfahrungen des Künstlers erlebbar und beeindruckend durch eine Technik, die ihresgleichen sucht.

AUSSTELLUNGSDATEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

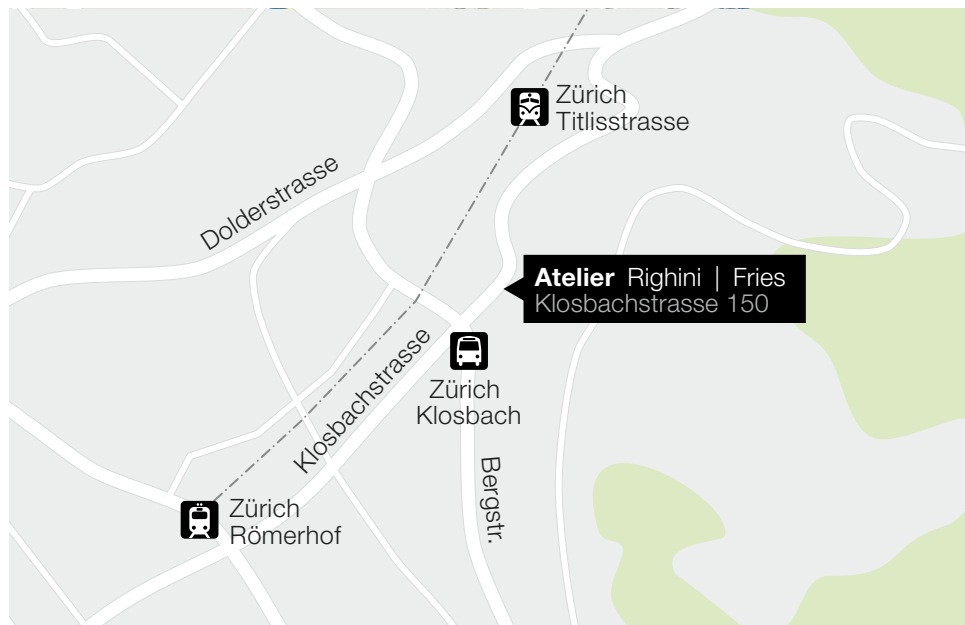
27. April – 6. Juli 2019 | Donnerstag 17 – 20 Uhr | Samstag 10 – 17 Uhr
Eintritt frei | Auffahrt 30. Mai 2019 geschlossen

Kuratoren: Guido Magnaguagno, Susanna Tschui

VERANSTALTUNGEN

Öffentliche Führungen: Samstag 18. Mai, 14 Uhr | Samstag 1. Juni, 14 Uhr | Donnerstag 27. Juni, 18 Uhr

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.



Anfahrt: Vom HB Zürich mit Tram Nr. 3 (Richtung Klusplatz) bis Haltestelle Römerhof. Links die Klosbachstrasse hoch bis zur Kreuzung mit der Ampel. Die Nr. 150 befindet sich nach der Kreuzung rechts (ca. 8 Min. Fussweg).

Variante: Vom Römerhof mit Dolderbahn bis Haltestelle Titlisstrasse.

Direktzufahrt mit Bus Nr. 33 bis Haltestelle Klostbach.

BILDLEGENDEN

Cover Sigismund Righini: Berge im Herbstlicht, 1925, Farbstift auf Papier | **Innenseite** Sigismund Righini: Im Park, 1929, Farbstift auf Papier

Foto Reto Pedrini | **Copyright** Stiftung Righini-Fries, Zürich